

mān ym gonnen und gestathen dem ane schaden durch seyn czynwergk nach anewisunge und irkentniße des bergkmeisters und der eldisten czynner.

§ 5. Item unser alde gewonheith und recht biß herkommen ist, also das eyn ytzlicher houbtstolle uff seyffenwergk sal haben fufftzen wer, die sal der bergkmeister ordentlichen naheynander messen umb seyne gerechtikeith eynem ydermann, der das begert.

§ 6. Ouch ist unser alde gewonheith und recht, welch czynwergk uff clufftenwergk drey virtzehen tage nicht bauwhafftigk gehalten wurde, der bergkmeister magk das eynem andern vorleyen vor der hern fryhes, sundern er hette dann dem czynwergk frist gegeben, das mochte er zcu hulffe nemen. Desgleichen auch uff seyffenwergke ußgedruckt, ab dem seyffen wasser gebrechen wurde, das wer auch seyn behelff, das er das nicht vorliesen mochte adder konde.

§ 7. Wir halden auch uff unserm bergkwergk, das unser houbtmann zcu allen elichen dingen hertlichen leßet vorbieten und gebieten bey vormeidunge unsers gnedigen hern hertzen ungnade, das nymanth die tyffsten vorsetzen adder vorstortzen sulle, striffen, strossen, bergkvesten nymand ußhauwen sulle, hynder dem gesworrenen bergkmeister. Welcher das uberkommen wurde, das er eyn sulchs ane laube eynes bergkmeisters gethan hette, dem magk unser houbtmann zcu leibe und gut griffen. Ouch thar nymand das wasser laßen uffgehen, es wurde dann erkanth von dem bergkmeister und tzyner.

§ 8. Wir halden auch in unsern czynwergken in kauwen, hutten, mulen, in der wage und so weyth der bergkmeistere lenschafft gethan hat, großer fryunge. Welch man die ubertrethe, der wurde gestroffet von unserm amptmann nach vorlauffunge der that.

§ 9. Item welch man dem andern insprache thut yn seym czynwergk, dy pfleget man zcu verborgen uff die wette und buße, das seyn sechs schogk, vier schogk der herschafft, tzwey schogk der gewergken, die gerecht bleyben, dy muß gener geben, der in ungerechtikeith funden wirth, sundern man wil ym gnade thun.

§ 10. Wir halden auch in unsern bergkwergken, ab etzliche czynwergk eynen stollen bedorffen, den wir bauwen und darzcu treiben mußen mit gemeynem gelde, so sollen wir gleichwol die czynwergk, davon wir wasser-adder stollengelt geben, nach nottorffit bauwen unserm gnedigen hern an seynem tzenden und uns zcu gewyn. Welcher das nichten thet, so wurde der gesworne bergkmeister das vorleyen als vor unsers gnedigen hern fryhes.

§ 11. Item ab eyner tzwitter adder steyn vor hutten adder mulen hette und wer in meynunge seyn czynwergk in gewern zcu behalden, wiewol er das nicht erbeithe, und das sal er thun mit willen und wißen eynes gesworrenen bergkmeisters, wie lange ym der frist gibt.

§ 12. Item auch ist unser gewonheith und vor alder herkommen, das eyn ytzlich erbeiter umb seyn vordinte lon magk vor-